

Die Würde des Menschen
ist unantastbar.

Gemeinsam für gelebte Demokratie

Kongress der Allianz für Weltoffenheit

4. Mai 2017, 10:30 - 17:00 Uhr, Maternushaus, Köln

**„Wir wollen Demokratie und Rechtsstaat stärken.
Wir stehen für Solidarität und Weltoffenheit.“**

Aufruf der Allianz für Weltoffenheit

Deutschland ist ein demokratisches und weltoffenes Land. Seit Jahrzehnten leben hier Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion zusammen. Viele Tausende setzen sich tagtäglich dafür ein, dass wir in einer freien, gerechten und solidarischen Gesellschaft leben können. Beim Kongress der Allianz für Weltoffenheit wollen wir dieses Engagement sichtbar machen. Uns eint die Überzeugung, dass die Würde des Menschen unter allen Umständen unantastbar ist. Es gilt, den Wert unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung immer wieder aufs Neue im Alltag erfahrbar zu machen.

Gemeinsam wollen wir ein Zeichen für Zusammenhalt und gegen Intoleranz setzen!

Anmelden können Sie sich unter:

www.bpb.de/demokratiekongress

Kontakt:

kongress@allianz-fuer-weltoffenheit.de

Informationen zur

Allianz für Weltoffenheit:

www.allianz-fuer-weltoffenheit.de

Veranstaltungsort:

Maternushaus

Kardinal-Frings-Str. 1-3

50668 Köln



Tagesmoderation: Andrea Thilo

ab 9:30 Uhr

Ankommen

10:30 – 11:15 Uhr

Plenum I

Allianz für Weltoffenheit — warum treten wir gemeinsam für gelebte Demokratie ein? Es diskutieren:

- Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland
- Dr. Irmgard Schwaetzer, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates

Moderator:

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

11:15 – 12:30 Uhr

Plenum II

Stresstest für Demokratie und Weltoffenheit — was hält unsere Gesellschaft zusammen? Es diskutieren u.a.:

- Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- Farhad Dilmaghani, Vorsitzender von DeutschPlus e.V. – Initiative für eine plurale Republik
- Erzbischof Dr. Stefan Heße, Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz
- Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes
- Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime
- Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings

Im Fokus stehen drei Themen

1. Repräsentative Demokratie unter Druck — wie können wir gemeinsame Werte stärken und das Engagement für unsere Demokratie fördern?
2. Funktionieren Teilhabe und Integration in Deutschland?
3. Das rechtspopulistische Spiel mit Feindbildern

12:30 – 13:15 Uhr

Plenum III

Demokratisches Engagement in der Praxis:

Mein/unser Eintreten

... für Weltoffenheit / Ali Can

... für Demokratie / Netzwerk für Demokratie und Courage

... für Teilhabe / Anne Metz, innogy SE

... gegen Hass / Sina Laubenstein, No Hate Speech Kampagne

... gegen Antisemitismus / Dervis Hizarci, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus

13:15 – 14:15 Uhr

Mittagspause

14:15 – 15:45 Uhr

Barcamp

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden sich in mehreren Arbeitsgruppen (Sessions) zusammen, um die Themen des Kongresses zu vertiefen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Ideen zu entwickeln. Manche Sessions sind thematisch vorstrukturiert, andere können frei gestaltet werden.

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Abschlussbotschaft

ab 16:30 Uhr

Offener Ausklang mit Kulturprogramm



in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der IQ Consult gGmbH: